

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausländerbeirat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
Sitzungsnummer	AB/010/15-20
Sitzungsdatum	Dienstag, den 09.05.2017
Sitzungsbeginn	18:15 Uhr
Sitzungsende	19:55 Uhr
Ort	Sitzungszimmer B, Gebäude II, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Recep Kaplan

Mitglieder

Herr Shiva Adhikari	
Frau Selma Albayrak	
Herr Erol Demirok	
Frau Yasemin Genis	
Herr Ahmet Gilavuz	
Herr Ergün Kapu	unentschuldigt
Herr Antonio Nasisi	entschuldigt
Herr Abdül Kerim Simsek	entschuldigt

Schriftführer

Herr Johannes Hartmann

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Carl Cellarius
Herr Hendrik Hollender

Mitglieder des Magistrates

Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt
Herr Stadtrat Klaus Fischer

Vorsitzender Kaplan eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er gibt die Entschuldigungen für die in der Sitzung fehlenden Mitglieder bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausländerbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht. Vorsitzender Kaplan stellt den Antrag, die Tagesordnung umzustellen.

Die Tagesordnungspunkte

2	Themenkatalog für die weitere Arbeit des Ausländerbeirates
---	--

und

4	Vertreter für den Jugendhilfeausschuss des Wetteraukreises
---	--

sollen in umgekehrter Reihenfolge behandelt werden.

Einwände gegen die Änderung der Tagesordnung ergehen nicht.

Die geänderte Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschriften
1.1		Genehmigung der Niederschrift über die 008. Sitzung des Ausländerbeirates vom 07.02.2017 Hinweis: Da die Beschlussfassung über diese Niederschrift in der Sitzung des Ausländerbeirates am 28.03.2017 wegen Beschlussunfähigkeit zurückgestellt wurde, ist gem. § 9 (2) der Geschäftsordnung des Ausländerbeirates der Kreisstadt Friedberg (Hessen) ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen zu beschließen.
1.2		Genehmigung der Niederschrift über die 009. Sitzung des Ausländerbeirates vom 28.03.2017
2		Vertreter für den Jugendhilfeausschuss des Wetteraukreises
3		Antrag auf Unterstützung der Veranstaltung "Mach mit" vom 20.04.2017
4		Themenkatalog für die weitere Arbeit des Ausländerbeirates
5		Verschiedenes

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Genehmigung der Niederschriften

	Genehmigung der Niederschrift über die 008. Sitzung des Ausländerbeirates vom 07.02.2017
1.1.	Hinweis: Da die Beschlussfassung über diese Niederschrift in der Sitzung des Ausländerbeirates am 28.03.2017 wegen Beschlussunfähigkeit zurückgestellt wurde, ist gem. § 9 (2) der Geschäftsordnung des Ausländerbeirates der Kreisstadt Friedberg (Hessen) ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen zu beschließen.

Vorsitzender Kaplan stellt die Niederschrift zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausländerbeirat genehmigt die Niederschrift über die 008. Sitzung des Ausländerbeirates vom 07.02.2017.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

1.2.

Genehmigung der Niederschrift über die 009. Sitzung des Ausländerbeirates vom 28.03.2017

Vorsitzender Kaplan stellt die Niederschrift zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausländerbeirat genehmigt die Niederschrift über die 009. Sitzung des Ausländerbeirates vom 28.03.2017.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1

2.

Vertreter für den Jugendhilfeausschuss des Wetteraukreises

Vorsitzender Kaplan erläutert, dass er dieses Amt bisher innehatte, dass aber wegen seiner sonstigen Arbeitsbelastung sich gern auch jemand anderes darum bewerben könne. Er stellt die Arbeit des Jugendhilfeausschusses vor. Im Jugendhilfeausschuss arbeiten Vertreter/innen vieler gesellschaftlich relevanten Organisationen mit, unter anderem auch die 3 weiteren Ausländerbeiräte, die es in Kommunen des Wetteraukreises gibt. Frau Selma Albayrak und Herr Erol Demirok äußern Interesse und stellen sich zur Wahl. Herr Demirok beantragt geheime Wahl, die dann auch durchgeführt wird. Schriftführer Hartmann erstellt Stimmzettel, teilt sie aus und sammelt sie wieder ein. Das Wahlprozedere wird geklärt: Jedes Mitglied des Ausländerbeirates kann einen Namen auf seinen Wahlzettel schreiben.

Beschluss:

Herr Erol Demirok wird als Vertreter für den Jugendhilfeausschuss des Wetteraukreises gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Herr Erol Demirok erhält	3 Stimmen
Frau Selma Albayrak erhält	2 Stimmen
Enthaltungen	1 Stimmen
Nein	0 Stimmen

Damit ist Herr Erol Demirok als Vertreter des Ausländerbeirates in den Jugendhilfeausschuss des Wetteraukreises gewählt. Er nimmt die Wahl dankend an.

Sodann folgt die Wahl eines Stellvertreters / einer Stellvertreterin.

Die Wahl findet per **Aklamation** statt.

Beschluss:

Frau Selma Albayrak wird als Stellvertreterin für den Jugendhilfeausschuss des Wetteraukreises gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Frau Albayrak nimmt die Wahl dankend an.

Vorsitzender Kaplan stellt abschließend fest, dass er nicht genau wisse, ob eine Stellvertretung im Jugendhilfeausschuss vorgesehen ist und will dies zur nächsten Sitzung in Erfahrung bringen.

3. Antrag auf Unterstützung der Veranstaltung "Mach mit" vom 20.04.2017

Antrag und Einladung zur Veranstaltung liegen den Unterlagen für die Sitzung des Ausländerbeirates bei.

Vorsitzender Kaplan erläutert, dass bereits vor der Veranstaltung über die WhatsApp-Gruppe des Ausländerbeirates ein Meinungsbild erstellt wurde. Frau Albayrak hat an der Veranstaltung teilgenommen und bezeichnet sie als sehr interessant, vor allem, was die Rolle der Frau in der nepalesischen Gesellschaft betrifft. Auch Herr Hollender berichtet von der Veranstaltung und bedauert, dass sie nur wenige Besucher/innen hatte. Er habe die Einladung an die Stadtverordneten weitergeleitet. Diese habe aber wegen der Osterfeiertage viele erst kurz vor der Veranstaltung erreicht. Herr Adhikari erklärt, die Veranstaltung habe zwei Ziele verfolgt: Zum einen gehe es darum, die nepalesische Gesellschaft bei ihrem Kampf um humanitären Fortschritt konkret zu unterstützen und zum anderen, den „Eine Welt Gedanken“ zu verbreiten. Er bedauert die Kurzfristigkeit und erklärt, dass weitere Einladungen von seiner Seite zukünftig früher erfolgen würden. Er gibt bekannt, dass eine weitere Veranstaltung dieser Reihe für den 21.04.2018 vorgesehen sei.

Vorsitzender Kaplan stellt auf eine entsprechende Anfrage hin fest, dass der Ausländerbeirat berechtigt sei, die Veranstaltung finanziell zu unterstützen, weil er durch Mitglieder des ABR an Planung und Durchführung beteiligt gewesen sei. Er rechnet vor, dass danach nochmals 500,- Euro im Budget vorhanden seien. Er stellt den Antrag von Herrn Adhikari, die Veranstaltung nachträglich mit 200,- Euro aus dem Budget des Ausländerbeirates zu unterstützen, zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausländerbeirat unterstützt die Veranstaltung „Mach mit“ des Nepali Samaj e.V. vom 20.04.2017 mit einem Betrag in Höhe von 200,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1

4. Themenkatalog für die weitere Arbeit des Ausländerbeirates

Erneut gibt es eine Diskussion um Themen, die bereits in den Katalog aufgenommen wurden:

- Homepage des Ausländerbeirates: Da sich kein Mitglied findet, das eine regelmäßige Pflege und Aktualisierung einer eigenen Homepage gewährleisten kann, bildet sich als Konsens heraus, dass die Stadt um eine „statische Seite“ auf ihrer Homepage gebeten werden soll. Inhaltlich sollen die Mitglieder des Ausländerbeirates mit Kontaktdaten dort enthalten sein, sowie die Satzung des Ausländerbeirates. Herr Demirok erklärt sich bereit, Kontakt zur Hauptamtsleiterin Frau Becker aufzunehmen, um Näheres zu klären. Die Ergebnisse des Gespräches sollen in der nächsten Sitzung besprochen werden.
- Auseinandersetzung mit der Ausländerbehörde um die Höhe der Verpflichtungserklärungen: Herr Demirok hat sein Schreiben an den Landrat des Wetteraukreises nochmals überarbeitet und lässt ein Exemplar davon in der Sitzung herumgehen. Er bittet die anwesenden Mitglieder, den Brief ebenfalls zu unterschreiben, was diese auch tun. Dies soll Zeichen der breiten Unterstützung durch alle Mitglieder des Ausländerbeirates sein und dem Brief mehr Nachdruck verleihen. Der Brief mit den Unterschriften soll dem Protokoll als Anlage beigelegt werden. Herr Demirok will den Brief nach der Sitzung an Landrats Arnold schicken.

Vorsitzender Kaplan berichtet von den schlimmen Zuständen bei der Ausländerbehörde. Jetzt müsse man bereits um 6 Uhr vor dem Landratsamt Schlange stehen und würde möglicherweise trotzdem weggeschickt, weil nur 40 Personen täglich Zugang zur Ausländerbehörde erhielten. Der

Ansturm sei aber wesentlich größer. Dies werde gegen den Protest der Abgewiesenen von Securityleuten durchgesetzt. Herr Adhikari berichtet von guten Erfahrungen, die er bei der Nutzung der Internetseite der Ausländerbehörde gemacht habe. Allgemein ist man sich einig, dass das Thema Ausländerbehörde den Ausländerbeirat weiter beschäftigen wird.

- Die Themen Jugendliche und Schulen werden auf die nächste Sitzung verschoben, da sie von Herrn Nasisi eingebracht wurden, der für diese Sitzung entschuldigt ist.

Herr Cellarius weist darauf hin, dass auch das Thema Flüchtlinge eigentlich in den Katalog gehöre. Schließlich seien inzwischen ca. 320 Flüchtlinge in Friedberg untergebracht, deren Interessen ebenfalls vertreten werden sollten. Dem stimmen alle zu. Allerdings werden Gründe genannt, die eine effektive Interessensvertretung erschweren: Berufstätigkeit und wenig Einfluss. Frau Genis erklärt, der Ausländerbeirat habe sich sehr früh mit dem Thema beschäftigt, sei aber mit dem Argument abgeblockt worden, man solle die Menschen doch erst mal ankommen lassen. Herr Kaplan sagt, natürlich werde sich der Ausländerbeirat auch um Flüchtlinge kümmern, wenn diese sich direkt an den Ausländerbeirat wenden. Dafür seien eben Kontaktdaten auf der Homepage der Stadt sehr wichtig. Dabei wird festgestellt, dass Kontaktdaten von der Stadt bereits mit Hilfe eines Fragebogens erhoben worden sind und auch auf der Homepage der Stadt zu finden sind. Allerdings nicht einheitlich und bei einigen Mitgliedern (außer dem Namen) gar nicht. Das soll vereinheitlicht werden.

Damit sieht der Themenkatalog nach Konsens der anwesenden Mitglieder jetzt wie folgt aus:

- Probleme von Migranten mit den Verhältnissen an den Schulen sowie die Rolle des Staatlichen Schulamtes – Einladung eines Vertreters des Staatlichen Schulamtes
- Jugendliche
- Auseinandersetzung mit der Ausländerbehörde um die Höhe der Verpflichtungserklärungen.
- Homepage des Ausländerbeirates
- Flüchtlinge

Weil es schon spät ist, wird beschlossen, die Art und Weise, wie die Themen (außer Thema Verpflichtungserklärung, das jetzt dank der intensiven Arbeit von Herrn Demirok schon sehr weit gediehen ist) in den nächsten Sitzungen weiter bearbeitet werden sollen.

5. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts an.

Vorsitzender Kaplan beendet die Sitzung um 19:55 Uhr und wünschen allen anwesenden Personen einen schönen Abend.

Die nächste Sitzung wird auf den 27.06.2017 festgelegt.

gez.: Kaplan
(Vorsitzender)

gez.: Hartmann
(Schriftführer)